

Brunnenbauer auf der NordBau 2023

Nachhaltiger Umgang mit Wasser // innovative Lösungen zur Geothermie // Informationen zur Ausbildung – Halle 6 - Stand 6120

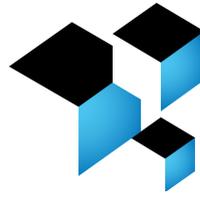
***Kiel/Neumünster.** Die NordBau stellt in diesem Jahr das Thema „Wasser... & bauen“ in den Mittelpunkt ihrer Veranstaltung. Die Landesinnung des Brunnenbauerhandwerks Schleswig-Holstein ist mit einem eigenen Messestand vor Ort.*

Angesichts der steigenden Herausforderungen durch Starkregen, Hochwasserschutz, Wasserversorgung und Umweltaspekte eröffnet die Messe eine Plattform für den intensiven Austausch über innovative Technologien und nachhaltige Konzepte im Baubereich. Neben der eingehenden Risikobewertung steht auch das nachhaltige Wassermanagement im Fokus. Zu den engagierten Partnern des Sonderthemas zählt neben weiteren namhaften Akteuren die hiesige Landesinnung des Brunnenbauerhandwerks.

Die Brunnenbauer haben sich dem Ziel verschrieben, innovative Technologien und bewährte Praktiken zu kombinieren, um den nachhaltigen Umgang mit Wasser im Bauwesen voranzutreiben. Ihre Expertise erstreckt sich von der Planung und Errichtung von Wasserbrunnen über die Instandhaltung bis hin zur Implementierung modernster Wasseraufbereitungsverfahren. Sie tragen dazu bei, effiziente und umweltfreundliche Lösungen zu entwickeln, die die Verfügbarkeit von sauberem Wasser sicherstellen und gleichzeitig den ökologischen Fußabdruck minimieren. Die Landesinnung wird während der NordBau 2023 ihre neuesten Entwicklungen und Projekte präsentieren.

Neben Wasser ist Geothermie einer der Leistungsschwerpunkte der Brunnenbauer-Betriebe. Am Stand 6120 in Halle 6 informieren und beraten Vertreter der Innungsbetriebe daher ebenfalls rund um das Thema Geothermie.

Durch moderne Technologien wird es möglich gemacht, Erdwärme effizient, umweltschonend und sicher für Heizungsanlagen zu nutzen. Geothermie, eine nachhaltige und nahezu unbegrenzte Energiequelle, gewinnt angesichts des wachsenden Bedarfs an alternativen Heizmethoden und der Abkehr von fossilen Brennstoffen immer mehr an Bedeutung. Gebäude können umweltfreundlich durch die Energie aus der Erde mittels Erdwärmepumpen beheizt oder gekühlt werden. Folglich erhält die Umsetzung von Bohrarbeiten für geothermische Zwecke eine steigende Bedeutung innerhalb des Fachgebiets des Brunnenbauerhandwerks.



Auf der Messe werden verschiedene Aspekte von oberflächennaher Geothermie durch die Brunnenbauerbetriebe vorgestellt. Dies schließt unterschiedliche Ansätze ein, wie Bohrungen bis zu einer Tiefe von 400 Metern, die Verwendung von Erdwärmesonden, Wasser-Wasser-Anlagen oder Erdkollektoren. Ein weiteres Thema ist die Tiefengeothermie, also die Nutzung von Erdwärme aus Tiefen unterhalb von 400 Metern.

Die Brunnenbauer informieren und beraten die Messebesucher unter anderem über Fördermöglichkeiten und halten Informationsmaterialien bereit. Ein Ausstellungsstück auf der Messe ist ein Schnittmodell eines Bohrkerns, das die Technologie anschaulich darstellt.

Junge Menschen können sich am Stand über den spannenden, modernen Beruf des Brunnenbauers und eine mögliche Ausbildung informieren. Außerdem können sich Interessierte mithilfe einer Virtual-Reality-Brille „live“ in 3D anschauen, wie die Arbeit der Brunnenbauer läuft. Der Film ist im Innungsbetrieb, der Mengel Landtechnik und Brunnenbau GmbH aus Vaale, gedreht worden.

Die Landesinnung des Brunnenbauerhandwerks Schleswig-Holstein

Kein Handwerk ohne Innung. Das gilt auch für das Brunnenbauerhandwerk. Die Landesinnung des Brunnenbauerhandwerks Schleswig-Holstein ist die fachliche Organisationsform der Betriebe des Brunnenbauerhandwerks in der Region. Sie versteht sich als zentrale Anlaufstelle für Anfragen jeder Art auf dem Gebiet des Brunnenbaus und unterstützt ihre Mitgliedsbetriebe in Schleswig-Holstein. Die Innung ist Mitglied im leistungsstarken Baugewerbeverband Schleswig-Holstein. Die hier organisierte Landesfachgruppe Brunnenbau ist auch in der bundesweiten Branchenvertretung, der Bundesfachgruppe Brunnenbau, Spezialtiefbau und Geotechnik im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes, vertreten. Weitere Informationen: www.brunnenbauer-innung.de